

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl aller Kreisausschussmitglieder: 13 Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.	Sitzungstag 09.07.2007	Seite 1
		den Beschluss	<b>Sache/Beschluss</b>			

				<p>Die Landrätin eröffnet um 14.30 Uhr die Sitzung.</p> <p>1. <u>Vorstellung der neuen Personalratsvorsitzenden Katrin Engelhardt und ihrer Stellvertretung</u></p> <p>Frau Engelhardt stellt ihre Stellvertretung, Herrn Roland Eckert und Herrn Matthias Biegner, sowie die weiteren Mitglieder des Personalrats und sich selbst als neue Personalratsvorsitzende vor und beschreibt einzelne Werdegänge.</p> <p>Im Namen des Personalrats freut sich Frau Engelhardt auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Dienststelle zum Wohle der Landkreisbürger.</p> <p>Die Landrätin bedankt sich bei Frau Engelhardt. Auch sie wünscht sich eine gute Zusammenarbeit.</p> <p>2. <u>Landratsamt Kitzingen – Großer Sitzungssaal – Kühlung; Anbringung einer Sonnenschutzfolie</u></p> <p>Die Landrätin weist darauf hin, dass in der Sitzung des Kreis- und Rechnungsprüfungsausschusses am 19. März angeregt wurde, für den Großen Sitzungssaal eine Sonnenschutzfolie auszuwählen, die den natürlichen Lichteinfall nicht beeinträchtigt. Architekt Gattenlöhner gibt nähere Erläuterungen dazu und verweist auf eine angesichts der heutigen Sitzung angebrachte Muster-Sonnenschutzfolie.</p> <p>Die Landrätin bittet das Gremium um eine Entscheidung über die Anschaffung der Sonnenschutzfolie bis zur nächsten Kreistagssitzung.</p> <p>3. <u>Konversion Landkreis Kitzingen; Sachstandsbericht aus Sicht des Eigentümers der Flächen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben durch Herrn Dr. Hans-Jürgen Wichardt</u></p> <p>Die Landrätin weist darauf hin, dass sich Herr Dr. Wichardt für die heutige Sitzung krankheitsbedingt entschuldigt hat und der TOP somit heute zurückgezogen und für eine der nächsten Kreisausschusssitzungen erneut vorgesehen wird.</p> <p>4. <u>US-Standort Kitzingen; Konversion</u></p> <p>Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 35-070 vom 02.07.2007. Frau Graber geht näher auf die Hauptaktivitäten, die Unterstützung des Landkreises bei der Großen Kreisstadt Kitzingen sowie die Altlastenbearbeitung ein.</p> <p>Die Landrätin macht deutlich, dass man im Interesse einer raschen Vermarktung der Flächen daran arbeitet, möglichst schnell Ergebnisse vorzulegen.</p> <p>Auf Anfrage von Kreisrat Mend geht die Landrätin näher auf die Kostensituation bezüglich der Altlasten sowie eine mögliche finanzielle Unterstützung durch Bund und Land bezüglich der Konversion an sich ein.</p>
--	--	--	--	---

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl aller Kreisausschussmitglieder: 13 Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.	Sitzungstag 09.07.2007	Seite 2
		den Beschluss		<b>Sache/Beschluss</b>		

				<p>5. <u>Jahresrechnung 2005 des Landkreises Kitzingen – Feststellung und Entlastung</u></p> <p>Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>1. Die Jahresrechnung 2005 wird mit einem Sollüberschuss von 52 524,50 € festgestellt.</p> <p><u>Beschluss:</u> (Die Landrätin nimmt aufgrund persönlicher Beteiligung an der Abstimmung nicht teil.)</p> <p>2. Der Landrätin und der Verwaltung wird Entlastung für die Jahresrechnung 2005 erteilt.</p>
12	12	0		
11	11	0		
				<p>6. <u>Feuerwehrwesen:</u> <u>Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 24/50 durch die Große Kreisstadt Kitzingen – Festsetzung des Kreiszuschusses</u></p> <p>Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und beziffert den Kreiszuschuss - wie in Nr. 1 des Beschlussvorschlages erwähnt - auf 75 400 € anstatt 74 400 €.</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>1. Der Zuschuss des Landkreises für das Löschgruppenfahrzeug TLF 24/50 für die Feuerwehr Kitzingen wird auf <b>75 400 Euro</b> festgesetzt.</p> <p>2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Restzuschuss von 4 400 Euro an die Große Kreisstadt auszuführen.</p>
12	12	0		
				<p>7. <u>Feuerwehrwesen:</u> <u>Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges HLF 20/16 durch den Markt Wiesentheid – Kreiszuschuss</u></p> <p>Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und gibt nähere Erläuterungen dazu.</p> <p>Kreisrat Kuhn erklärt, dass der Neukauf des Fahrzeuges erst im Jahre 2012 vorgesehen war und nun um drei Jahre vorgezogen werden soll. Um evtl. die dringende Beschaffung eines vergleichbaren Fahrzeuges im Landkreis nicht zu gefährden, bittet er um einen Überblick des Fahrzeugbestandes im Landkreis auf der gleichen Ebene.</p> <p>Die Landrätin erklärt, dass entsprechende Listen vorliegen und dem Gremium zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Herr Meyer berichtet, dass die Befürchtung von Kreisrat Kuhn bereits im Haushalt durch entsprechende Mittelbereitstellung berücksichtigt ist.</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl aller Kreisausschussmitglieder: 13 Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.	Sitzungstag 09.07.2007	Seite 3
		den Beschluss		<b>Sache/Beschluss</b>		

12	12	0	<p><u>Beschluss:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die überörtliche Notwendigkeit des Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeugs HLF 20/16 für die Feuerwehr Wiesentheid wird anerkannt.</li> <li>2. Der Landkreis stellt dem Markt Wiesentheid einen Kreiszuschuss in Höhe von 30 % aus der Kostenpauschale nach den früheren staatlichen Förderrichtlinien für ein LF 16, erhöht um die Kosten der Zusatzbeladung, in Aussicht (maximal 75 000,00 Euro). Die genaue Höhe des Kreiszuschusses wird nach Prüfung des Verwendungsnachweises durch Kreisausschussbeschluss festgelegt.</li> <li>3. Die Auszahlungszeitpunkte werden durch Kreisausschussbeschluss festgelegt.</li> <li>4. In den Haushaltsjahren 2009 bis 2011 sind bei Haushaltsstelle 1.1301.9820 entsprechende Mittel einzuplanen.</li> </ol> <p>8. <u>Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)</u></p> <p>8.1 <u>Integration des Schienenhaltepunktes Kitzingen in den Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN)</u></p> <p>Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.</p> <p>Auf Anfrage von Kreisrat Mend erklärt die Landrätin, dass erwartet wird, dass nach der Integration von Kitzingen in den VGN der Park-and-ride-Parkplatz in Kitzingen wie vorgesehen ausgebaut wird.</p>
12	12	0	<p><u>Beschluss:</u></p> <p>Der Landkreis Kitzingen beantragt beim VGN die Aufnahme des Schienenhaltepunktes Kitzingen in den Verkehrsverbund Großraum Nürnberg. Die anfallenden Verbundkosten werden mit max. 66 % vom Landkreis bezuschusst.</p> <p>8.2 <u>Vertretung des Landkreises Kitzingen beim Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (ZVGN)</u></p> <p>Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.</p>
12	12	0	<p><u>Beschluss:</u></p> <p>Der erste Stellvertreter der Landrätin, Herr Kreisrat Walter Hahn, vertritt im Verhinderungsfall Frau Landrätin Tamara Bischof bei den Sitzungen des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg.</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl aller Kreisausschussmitglieder: 13 Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.	Sitzungstag 09.07.2007	Seite 4
		den Beschluss		<b>Sache/Beschluss</b>		

				<p>9. <u>Grundsicherung der Arbeitsuchenden nach dem SGB II; Sachstandsbericht und Entwicklung der Fallzahlen und Ausgaben</u></p> <p>Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 52-410 vom 02.07.2007.</p>
				<p>10. <u>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung</u></p> <p>Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 52-410 vom 25.06.2007.</p>
				<p>11. <u>Umsetzung des SGB II im Landkreis Kitzingen; Kommunalen Finanzierungsanteil</u></p> <p>Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>1. Der Änderung von § 18 des ARGE-Vertrages zum 01.01.2008 wird zugestimmt. Der neue § 18 (2) soll lauten:</p> <p>"Die Verwaltungskosten für Infrastruktur, die bei einer der Vertragsparteien für die ARGE anfallen, werden nach den in § 17 dieses Vertrages genannten Kriterien den Vertragspartnern zugerechnet. Hinsichtlich der Verteilung der Verwaltungskostenanteile auf die Vertragspartner wird auf die Vereinbarung zum Kommunalen Finanzierungsanteil (Anlage 2 des ARGE-Vertrages) verwiesen."</p> <p>2. Der Vereinbarung zum Kommunalen Finanzierungsanteil zwischen dem Landkreis Kitzingen und der Agentur für Arbeit Würzburg wird zugestimmt.</p>
12	12	0		
				<p>12. <u>Jugendsozialarbeit an Schulen; Sachstandsbericht</u></p> <p>Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Die Verwaltung wird ermächtigt, vorbehaltlich der projektbezogenen Förderung durch den Freistaat Bayern, zum Schuljahresbeginn 2007/2008 einen Jugendsozialarbeiter an Schulen an der D.-Paul-Eber-Schule, Kitzingen, befristet für die Dauer von drei Jahren einzusetzen.</p> <p>Im Falle der Aufnahme in das Förderprogramm der Jugendsozialarbeit an Schulen wird ab 01.01.2008 eine 1,0 Stelle für die Dauer der Befristung neu geschaffen.</p> <p>Die in 2007 bei den Haushaltsstellen 0.4001.4140/4340/4440 voraussichtlich anfallenden anteiligen Personalausgaben i. H. v. ca. 13 633 Euro sind im Rahmen des Deckungsringes A.001 "Personalkosten" aufzufangen. Weitere Haushaltsmittel für den Einsatz des Jugendsozialarbeiters werden ab 2008 bereitgestellt.</p>
12	12	0		

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl aller Kreisausschussmitglieder: 13 Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.	Sitzungstag 09.07.2007	Seite 5
		den Beschluss		<b>Sache/Beschluss</b>		

				<p>13. <u>Erhöhung der Sozialhilfe-Regelsätze nach § 28 SGB XII</u></p> <p>Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 52-410/01.1 vom 18.06.2007.</p> <p>Kreisrat Mend gibt zu bedenken, dass die Städte zunehmend besser gestellt werden, indem sich der ländliche Raum den Sozialhilfe-Regelsätzen der Städte nach und nach anpasst.</p> <p>Die Landrätin erklärt, dass sich die Sozialhilfeverwaltung beim Bayer. Landkreistag entsprechend kundig machen wird.</p> <p>14. <u>Bemessung der Hilfe zum Lebensunterhalt für Kinder und Jugendliche in sogenannten "Verwandtenpflegestellen"</u></p> <p>Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Bei Kindern und Jugendlichen in sogenannten "Verwandtenpflegestellen", bei denen kein erzieherisches Defizit vorliegt, werden ab 01.07.2007 folgende monatliche Pauschalbeträge als Bedarf anerkannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- für Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres 349 Euro</li> <li>- für Jugendliche ab Vollendung des 14. Lebensjahres 419 Euro</li> </ul> <p>15. <u>Beteiligung des Landkreises Kitzingen an der "EQUAL-Mainfranken GmbH": Beteiligungsbericht nach Art. 82 Abs. 3 Landkreisordnung (LKro) für das Jahr 2006</u></p> <p>Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 52-401 vom 18.06.2007.</p> <p>Auf Anfrage von Kreisrat Schenkel geht Herr Orth näher auf die Einzelprojekte ein.</p> <p>16. <u>Altlastensanierung Segnitz; Sachstandsbericht</u></p> <p>Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 75-641 vom 25.05.2007.</p> <p>17. <u>Energiemanagement für die Liegenschaften des Landkreises Kitzingen</u></p> <p>Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 41-621 vom 14.06.2007.</p> <p>18. <u>Jugendsozialarbeit; Projekt "Schule und Werte"</u></p> <p>Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.</p>		
	12	12	0			

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl aller Kreisausschussmitglieder: 13 Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.	Sitzungstag 09.07.2007	Seite 6
		den Beschluss		<b>Sache/Beschluss</b>		

	12	12	0	<p><u>Beschluss:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Durchführung des Projektes "Schule und Werte" an Hauptschulen im Landkreis Kitzingen im Schuljahr 2007/2008 wird zugestimmt, vorbehaltlich der Bezuschussung durch ABM-Mittel der Agentur für Arbeit Würzburg in Höhe von 1 300 Euro monatlich je Vollzeitstelle sowie der finanziellen Beteiligung der jeweiligen Schulaufwandsträger der teilnehmenden Hauptschulen in Höhe von je 1 000 Euro im Schuljahr 2007/2008.</li> <li>2. Die im Hj. 2007 bei den Haushaltsstellen 0.4071.4149/4449 anfallenden Brutto-Personalausgaben i. H. v. rd. 17 000 Euro sind im Rahmen des Deckungsringes A001 "Personalkosten" aufzufangen. Die anteiligen Brutto-Personalausgaben 2008 i. H. v. rd. 34 400 Euro werden im Folgehaushalt 2008 veranschlagt.</li> </ol> <p>Um 15.55 Uhr schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.</p> <p>Die Sitzung endet um 16.45 Uhr.</p> <p style="text-align: center;">Tamara Bischof Landrätin</p> <p style="text-align: right;">Steffen Maulbetsch</p>
--	----	----	---	---